



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Mehrsprachigkeitsentwicklung  
im Zeitverlauf

# Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf (MEZ)

## Variablenhandbuch für Querschnittsdaten Elternfragebogen (EFB)

1. Erhebungswelle Jahresbeginn 2016

&

2. Erhebungswelle Herbst 2016

Version 2.2

November 2022

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Reihe: Variablenhandbücher des Forschungsprojekts  
Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf – MEZ  
der Universität Hamburg

In der Reihe werden die Benennung und Kodierung der Variablen berichtet, die im Projekt mittels Fragebögen erhoben wurden. Die MEZ-Variablenhandbücher erscheinen pro Erhebungswelle.

**Principal Investigators MEZ-Projekt:**

Ingrid Gogolin, Universität Hamburg (Projektleitung)  
Christoph Gabriel, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz  
Michel Knigge, Humboldt-Universität zu Berlin  
Marion Krause, Universität Hamburg  
Peter Siemund, Universität Hamburg

**Redaktion:**

Birger Schnoor, Hanne Brandt, Nora Dünkel, Julia Heimler

**Kontakt:**

Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf – MEZ  
Universität Hamburg  
Institut für Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft  
Postanschrift: Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg  
Besucheranschrift: Alsterterrasse 1, 5. Stock, 20354 Hamburg  
E-Mail: [mez@uni-hamburg.de](mailto:mez@uni-hamburg.de)  
Tel.: +49 40 42838-3950

**Bitte zitieren Sie das Dokument wie folgt:**

Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf (MEZ) (2018): Variablenhandbuch Querschnittsdaten: Elternfragebogen. Hamburg (Universität Hamburg, MEZ-Projekt), Mimeo.

## **Inhalt**

1 Generierte Variablen .....	1
2 Fehlende Werte .....	3
3 Elternfragebogen.....	4
3.1 Eigene Person und Familie.....	4
3.2 Fragen zu Ihrem Kind.....	12
3.3 Beruf und Ausbildung.....	23
3.4 Herkunft und Sprache.....	32
Literatur.....	53





# 1 Generierte Variablen

---

Die Tabelle enthält eine Übersicht über im Laufe der Datenaufbereitung generierter Variablen. Es sind Variablen, die auf Basis der erhobenen Daten gebildet wurden und Teil des Datensatzes sind. Es wird hiermit eine Reihe von Variablen zur Verfügung gestellt, die für viele der Projektfragenstellungen zentral sind. Ziel dieses Services ist es, einerseits die Arbeit mit den Daten zu erleichtern und andererseits die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu ermöglichen.

## *efb\_isco08\_mutter*

Diese Variable enthält den nach ISCO08-Standard (International Standard Classification of Occupations) kodierten Beruf der Mutter. Die Kodierung fehlender Werte weicht vom in MEZ verwendeten Standard ab: -9999 „keine Angabe“, -9997 „nicht bearbeitbar“, -9705 „nicht zuordbar“, -9704 „Kommentare und Scherzantworten“, -9703 „nicht berufstätig“, -9702 „in Ausbildung“, -9701 „Hausfrau/Hausmann“.

## *coder\_efb\_isco08\_mutter*

Kennung der Kodierer(innen) beim IEA Hamburg für die ISCO08-Kodierung des Berufs der Mutter.

## *efb\_isei08\_mutter*

In dieser Variable wurde die ISCO08 des Berufs der Mutter in die ISEI-Skala (International Standard Classification of Occupations) überführt.

## *efb\_siops08\_mutter*

In dieser Variable wurde die ISCO08 des Berufs der Mutter in die SIOPS-Skala (Standard International Occupational Prestige Scale) überführt.

## *efb\_isco08\_vater*

Diese Variable enthält den nach ISCO08-Standard (International Standard Classification of Occupations) kodierten Beruf des Vaters. Die Kodierung fehlender Werte weicht vom in MEZ verwendeten Standard ab: -9999 „keine Angabe“, -9997 „nicht bearbeitbar“, -9705 „nicht zuordbar“, -9704 „Kommentare und Scherzantworten“, -9703 „nicht berufstätig“, -9702 „in Ausbildung“, -9701 „Hausfrau/Hausmann“.

*coder\_efb\_isco08\_vater*

Kennung der Kodierer(innen) beim IEA Hamburg für die ISCO08-Kodierung des Berufs des Vaters.

*efb\_isei08\_vater*

In dieser Variable wurde die ISCO08 des Berufs des Vaters in die ISEI-Skala (International Standard Classification of Occupations) überführt.

*efb\_siops08\_vater*

In dieser Variable wurde die ISCO08 des Berufs des Vaters in die SIOPS-Skala (Standard International Occupational Prestige Scale) überführt.

*efb\_hisei08*

Für diese Variable wurde der ISEI-Wert der Mutter und des Vaters verglichen und der Höhere für den Haushalt gewertet.



## 2 Fehlende Werte

---

Fehlende Werte wurden in folgender Weise kodiert:

-95 = kein Schüler;

-96 = durch SK mit Kreuz/Strich markiert;

-97 = nicht bearbeitbar/ohne Bewertung;

-98 = nicht valide;

-99 = keine Angabe; Systemfehlwert: nicht belegt/nicht für Frage/Test vorgesehen

## 3 Elternfragebogen

**Info:** Der Elternfragebogen wurde zu Welle 1 an die Eltern der teilnehmenden Schüler(inne)n administriert. Zu Welle 2 wurde derselbe Fragebogen für Eltern der Aufstockungsstichprobe eingesetzt. Die Daten der Elternbefragung sind in einem gemeinsamen Datensatz abgelegt. Die Variable „source“ wurde generiert, um zu erfassen zu welcher Welle der Elternfragebogen ausgefüllt wurde.

id_in_EFB	Instrument-ID
1021	EFB_Rus
1022	EFB_Tur
1024	EFB_Rus_R
1025	EFB_Tur_T
1026	EFB_Deu

Source	Elternfragebogen Ursprungserhebungswelle
1	EFB ausgefüllt zu Welle 1
2	EFB ausgefüllt zu Welle 2

### 3.1 Eigene Person und Familie

#### Frage 1 Der Fragebogen wurde ausgefüllt von...

*Info: Mehrfachnennungen möglich*

*Quelle: In Anlehnung an Frey, A. et al. (2009, S. 157).*

mfb\_e Mutter oder anderer Erziehungsberechtigten

vfb\_e Vater oder anderem Erziehungsberechtigten

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

afb1\_e      Einer anderen Person, und zwar..... \_ \_ \_ \_ \_

---

**Frage 2      Wie viele Personen leben normalerweise mit Ihnen zusammen in Ihrem Haushalt?**

*Quelle: NEPS (2013b, S. 332).*

ahh\_e      Sie und ihre Kinder eingerechnet?..... \_ \_

ahh14\_e      Und wie viele dieser Personen sind jünger als 14 Jahre?..... \_ \_

---

**Frage 3      Wenn im Folgenden Fragen zu den Eltern des Kindes gestellt werden: Wen meinen Sie mit „Mutter“, wen meinen Sie mit „Vater“?**

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 11).*

m\_e      Mutter:

Leibliche Mutter.....  1

Stiefmutter .....  2

Adoptiv- oder Pflegemutter.....  3

Partnerin des Vaters .....  4

mt\_e      Andere Person , und zwar \_ \_ \_ \_ \_

v\_e      Vater:

Leiblicher Vater .....  1

Stiefvater .....  2

Adoptiv- oder Pflegevater .....  3

Partner der Mutter.....  4

vt\_e      Andere Person , und zwar \_ \_ \_ \_ \_

---

**Frage 4      In welchem Jahr sind Sie geboren?**

mgebj\_e      Mutter..... \_ \_ \_ \_

vgebj\_e      Vater..... \_ \_ \_ \_

**Frage 5 In welchem Land sind Sie geboren?**

mgebl\_e Mutter

vgebl\_e Vater

Deutschland .....  1

Kasachstan.....  2

Kirgisistan .....  3

Russische Föderation (Russland).....  4

Ukraine.....  5

Türkei.....  6

mgeblt\_e Geburtsland Mutter: anderes, und zwar..... \_ \_ \_ \_ \_

vgeblt\_e Geburtsland Vater: anderes, und zwar..... \_ \_ \_ \_ \_

**Wenn Sie nicht in Deutschland geboren sind: In welchem Jahr sind Sie nach Deutschland gezogen?**

mmigj\_e Mutter..... \_ \_ \_ \_

vmigj\_e Vater..... \_ \_ \_ \_

**Frage 6 Was war der Grund für die Einreise?**

*Info: Mehrfachnennungen möglich.*

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 266).*

meg\* Mutter

veg\* Vater

\*1\_e trifft nicht zu, in Deutschland geboren

\*2\_e Ehepartner(in)/Familie lebte schon in Deutschland

\*3\_e Arbeiten in Deutschland

\*4\_e Studium oder Ausbildung in Deutschland

\*5\_e Asyl oder Flucht

\*6\_e (Spät-)Aussiedler(in)

\*7\_e Kontingenzwanderer(in) aus einem Land der ehemaligen Sowjetunion

\*8\_e Ein anderer Grund

\*9\_e keine Angabe

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

**Frage 7 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie und Ihr Kind?**

*Info: Mehrfachnennungen möglich.*

msta\* Mutter

vsta\* Vater

sta\* Kind

\*1\_e deutsch

\*2\_e kasachisch

\*3\_e kirgisisch

\*4\_e russisch

\*5\_e ukrainisch

\*6\_e türkisch

eine andere Staatsangehörigkeit , und zwar \_\_\_\_\_ (\*7t\_e)

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 8 Wo sind die Großeltern des Kindes geboren?**

geblge \*

\*1\_e die Mutter der Mutter

\*2\_e der Vater der Mutter

\*3\_e die Mutter des Vaters

\*4\_e der Vater des Vaters

Anderes Land .....  0

Deutschland .....  1

**Frage 9 Welche Sprache(n) haben Sie als Kind in der Familie gelernt?**

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 343).*

*Info: Mehrfachnennungen möglich.*

mfspr\* Mutter

vfspr\* Vater

\*1\_e Deutsch

\*2\_e Kasachisch

\*3\_e Kirgisisch

\*4\_e Russisch

\*5\_e Ukrainisch

\*6\_e Kurdisch

\*7\_e Türkisch

eine andere Sprache, und zwar \_\_\_\_\_ (\*8t\_e)

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

**Frage 10 In welcher der folgenden Sprachen hatten Sie Unterricht? (z.B. in der Schule, in Sprachkursen)**

*Info: Mehrfachnennungen möglich.*

mspru\* Mutter

vspru\* Vater

\*1\_e Deutsch

\*2\_e Kasachisch

\*3\_e Kirgisisch

\*4\_e Russisch

\*5\_e Ukrainisch

\*6\_e Kurdisch

\*7\_e Türkisch

\*8\_e Englisch

\*9\_e Französisch

eine andere Sprache, und zwar \_\_\_\_\_ (\*10t\_e)

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1



**Frage 11 Müssen bzw. mussten Sie beruflich in folgenden Sprachen regelmäßig Texte lesen und/oder schreiben?**

*Quelle: In Anlehnung an Wagner et al. (2009, S. 245 ff.).*

- msprb\* Mutter
- vsprb\* Vater
  
- \*1\_e Deutsch
- \*2\_e Englisch
- \*3\_e Französisch
- \*4\_e Russisch
- \*5\_e Türkisch
- \*6\_e andere Sprache(n)

Nein.....  0  
Ja.....  1

**Frage 12**    **Wie viele Menschen in Ihrer Nachbarschaft haben einen Migrationshintergrund?**

amigna\_e

- praktisch niemand .....  1
  - nur die Minderheit der Menschen hier .....  2
  - die Hälfte der Menschen hier .....  3
  - die Mehrheit der Menschen hier .....  4
  - praktisch alle Menschen hier .....  5
- 

### 3.2 Fragen zu Ihrem Kind

---

**Frage 13**    **Ist Ihr Kind, das an dieser Untersuchung teilnimmt,...**

geschl\_e

- weiblich? .....  1
  - männlich? .....  0
- 

**Frage 14**    **Wann ist Ihr Kind geboren?**

gebm\_e    Monat..... \_ \_  
gebj\_e    Jahr..... \_ \_ \_ \_

---

**Frage 15 In welchem Land ist ihr Kind geboren?**

gebl\_e

- Deutschland .....  1
- Kasachstan.....  2
- Kirgisistan .....  3
- Russische Föderation (Russland).....  4
- Ukraine.....  5
- Türkei.....  6

gebte\_e anderes Land, und zwar \_ \_ \_ \_ \_

---

**Frage 16 Wenn ihr Kind nicht in Deutschland geboren ist: Wie alt war es, als es nach Deutschland gekommen ist?**

*Info: Wenn Kind in Deutschland geboren ist, dann wird nichts eingetragen und zur nächsten Frage gegangen. Wenn Kind jünger als ein Jahr alt war, dann wird eine „Null“ (0) eingetragen.*

migalt\_e Jahre ..... \_ \_

---

**Frage 17 Bitte denken Sie einmal an die Zeit zurück, als Ihr Kind in der 4. Klasse war: Welche Empfehlung hat das Kind von der Schule oder den Lehrer(inne)n für seine weitere Schullaufbahn erhalten?**

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 220).

emp\_e

- Keine Empfehlung.....  01
- Hauptschule .....  02
- Realschule .....  03
- Integrierte Gesamtschule .....  04
- Gemeinschaftsschule, Stadtteilschule, Sekundarschule.....  05
- Gymnasium .....  06
- Förderschule/Sonderschule.....  07
- Orientierungsstufe .....  08
- Schule für Hochbegabte .....  09
- Weiß nicht mehr.....  10

**War diese Empfehlung verbindlich?**

empv\_e

- Ja, verbindlich.....  1
- Nein, nicht verbindlich .....  2
- Weiß nicht.....  3

**Frage 18 Hat Ihr Kind jemals eine Klasse...**

*Info: Alle wiederholten/übersprungenen Klassen (Jahrgangsstufen), werden einzeln eingetragen.*

*Quelle: In Anlehnung Frey, A. et al. (2009, S.182 f.).*

kw\_e **wiederholt?** .....

kw1\_e Klassenstufe erstes Mal..... \_\_

kw2\_e Klassenstufe zweites Mal..... \_\_

kw3\_e Klassenstufe drittes Mal..... \_\_

kue\_e **übersprungen?**.....

kue1\_e Klassenstufe erstes Mal..... \_\_

kue2\_e Klassenstufe zweites Mal..... \_\_

kue3\_e Klassenstufe drittes Mal..... \_\_

Nein.....  0

Ja.....  1

---

**Frage 19 Wie häufig waren Sie (Mutter oder Vater) in den vergangenen 12 Monaten in der Schule ihres Kindes? Denken Sie dabei bitte an Gespräche mit einzelnen Lehrer(inne)n, Schul- und Klassenfeste, Konzerte und Theateraufführungen der Schule, Elternabende, Elterntreffen, und Informationsveranstaltungen der Schule.**

*Quelle: In Anlehnung an Frey, A. et al. (2009, S. 160).*

sbes\_e Anzahl in den letzten 12 Monaten ..... \_\_

---

**Frage 20 Aus welchen Gründen würden Sie Nachhilfe für Ihr Kind in Anspruch nehmen?**

nhgr\*

- \*1\_e um Sitzenbleiben zu verhindern
- \*2\_e um schlechte Noten zu verbessern
- \*3\_e um gute Leistungen weiter zu steigern

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 21 Wie wichtig ist Ihnen, dass...**

swicht\*

- \*1\_e Ihr Kind gute Schulnoten hat?
- \*2\_e Ihr Kind einen hohen Schulabschluss bekommt?
- \*3\_e Ihr Kind im Leben mehr erreicht als Sie?

Gar nicht wichtig .....  1

Eher nicht wichtig .....  2

Eher wichtig .....  3

Sehr wichtig .....  4

---

**Frage 22 Was denken Sie über die Schule des Kindes?**

es\*

\*1\_e Die meisten Lehrer(inne)n unseres Kindes sind kompetent.

\*2\_e Das Leistungsniveau in der Schule ist hoch .

\*3\_e Wir sind zufrieden mit den Inhalten und Methoden in der Schule unseres Kindes.

\*4\_e Wir sind zufrieden mit der Disziplin in der Schule unseres Kindes.

\*5\_e Die Fortschritte unseres Kindes werden von der Schule sorgfältig überwacht.

\*6\_e Die Schule stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte unseres Kindes zur Verfügung.

\*7\_e Die Schule leistet gute Arbeit bei der Ausbildung der Schüler(innen).

Stimme gar nicht zu .....  1

Stimme eher nicht zu .....  2

Stimme eher zu.....  3

Stimme völlig zu .....  4

**Frage 23**    **Unabhängig von den derzeitigen Schulleistungen Ihres Kindes: Wie ideal fänden Sie die folgenden Abschlüsse für ihr Kind?**

*Quelle: In Anlehnung an Stocké (2014). Konstrukt: Inhalte der Elternaspiration.*

iba\*

- \*1\_e        Erster allgemeinbildender Schulabschluss („Hauptschulabschluss“)
- \*2\_e        Mittlere Reife („Realschulabschluss“)
- \*3\_e        (Fach-)Hochschulreife („Fachabitur“, „Abitur“)
- \*4\_e        Lehre/Berufsausbildung
- \*5\_e        Studium

*Info: Die Kategorien 2 bis 6 haben keine Benennung!*

- Überhaupt nicht .....  1
- (nicht benannt)*.....  2
- (nicht benannt)*.....  3
- (nicht benannt)*.....  4
- (nicht benannt)*.....  5
- (nicht benannt)*.....  6
- Voll und ganz.....  7



**Frage 24** Wenn Sie nun an die Schulleistungen Ihres Kindes denken: Welchen höchsten Schulabschluss wird Ihr Kind wohl tatsächlich einmal machen?

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2016, S. 161).

Info: „keinen Schulabschluss“ wurde erst bei der Erhebung zu Welle 2 aufgenommen.

rba\_e

- keinen Schulabschluss .....  0
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss  
(„Hauptschulabschluss“) .....  1
- Mittlerer Schulabschluss („Realschulabschluss“) .....  2
- (Fach-)Hochschulreife („Fachabitur“, „Abitur“) .....  3
- 

**Frage 25** Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss hat...

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 89). Konstrukt: Stuserhalt Wichtigkeit Bildung Mutter/Vater .

aufs\*

\*1\_e als die Mutter?

\*2\_e als der Vater?

- Gar nicht wichtig .....  1
- Eher nicht wichtig .....  2
- Teils/teils .....  3
- Eher wichtig .....  4
- Sehr wichtig .....  5
- Mutter/Vater hat keinen Schulabschluss .....  6
-

**Frage 26** **Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind einen ähnlichen oder besseren Beruf hat...**

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 90). Konstrukt: Statuserhalt Wichtigkeit Beruf Mutter/Vater.

aufb\*

\*1\_e als die Mutter?

\*2\_e als der Vater?

Gar nicht wichtig .....  1

Eher nicht wichtig .....  2

Teils/teils .....  3

Eher wichtig .....  4

Sehr wichtig .....  5

Mutter/Vater hat nie einen Beruf ausgeübt .....  6

---

**Frage 27** **Glauben Sie, man hat schlechtere Chancen, später einen guten Beruf zu bekommen, wenn man...**

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 83).; Konstrukt: Benachteiligung Arbeitsmarkt.

bch\*

\*1\_e eine Frau ist?

\*2\_e ein Mann ist?

\*3\_e einen ausländisch klingenden Namen hat?

\*4\_e ausländisch aussieht

\*5\_e sehr gut Deutsch sprechen kann, aber einen fremden Akzent hat?

\*6\_e außer Deutsch keine andere Sprache kann?

(eher) Nein .....  0

(eher) Ja .....  1

**Frage 28 Was denken Sie: Wie wichtig sind die folgenden Fähigkeiten für beruflichen Erfolg?**

- bnd1\_e gut Deutsch zu sprechen
- bnd2\_e gut Deutsch zu schreiben
- bnt1\_e gut Türkisch zu sprechen
- bnt2\_e gut Türkisch zu schreiben
- bnr1\_e gut Russisch zu sprechen
- bnr2\_e gut Russisch zu schreiben
- bne1\_e gut Englisch zu sprechen
- bne2\_e gut Englisch zu schreiben
- bnf1\_e gut Französisch zu sprechen
- bnf2\_e gut Französisch zu schreiben

- Gar nicht wichtig.....  1
  - Eher nicht wichtig.....  2
  - Eher wichtig.....  3
  - Sehr wichtig.....  4
-

**Frage 29**    **Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?**

*Quelle: In Anlehnung an Mickelson 1990, Trebbels 2015, Ilić 2016. Konstrukt: Konkrete/abstrakte Bildungsaspiration.*

be\*

- \*1\_e        Ein hoher Schulabschluss ist nur dann wichtig, wenn man ihn für einen bestimmten Beruf braucht.
- \*2\_e        Das Abitur würde meinem Kind für seine berufliche Zukunft nicht so viel bringen .
- \*3\_e        Sich in der Schule anzustrengen, zahlt sich später kaum durch gute Jobs aus.
- \*4\_e        Für beruflichen Erfolg zählt nicht, was man kann, sondern vor allem, woher man kommt.

- Stimme gar nicht zu .....  1
- Stimme eher nicht zu .....  2
- Stimme eher zu.....  3
- Stimme völlig zu .....  4

### 3.3 Beruf und Ausbildung

---

**Frage 30 Was machen Sie zurzeit beruflich?**

*Quelle: In Anlehnung Frey, A. et al. (2009, S.170 f). Konstrukt: Erwerbstätigkeitsstatus.*

merw\_e Mutter

verw\_e Vater

- Arbeite in Vollzeit.....  1
  - Arbeite in Teilzeit .....  2
  - Gelegenheitsjobs/unregelmäßige Arbeit .....  3
  - Nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche .....  4
  - Nicht berufstätig und nicht auf Arbeitssuche .....  5
  - Sonstiges (z.B. Rentner[in]).....  6
- 

**Frage 31 Falls Sie nicht berufstätig sind oder nur unregelmäßig arbeiten, geben Sie bitte an, seit wann das so ist.**

*Quelle: In Anlehnung an Frey, A. et al. (2009, S. 36 und 39). Konstrukt: Arbeitslosigkeit Mutter und Vater.*

merwl\_e Mutter

verwl\_e Vater

- Trifft nicht zu.....  1
  - Seit weniger als einem Jahr .....  2
  - Seit mehr als einem Jahr, aber weniger als drei Jahre .....  3
  - Seit mehr als drei Jahren .....  4
  - War noch nie berufstätig .....  5
-

**Frage 32 Was ist Ihr Hauptberuf (bzw. welchen Hauptberuf haben Sie zuletzt ausgeübt, falls Sie derzeit nicht berufstätig sind)?**

*Info: Die Variablen aus Frage 32 und 33 ( mb\_e, vB\_e, mbt\_e, vbt\_e) sind nicht in den Datensatz aufgenommen. Die Berufsangaben wurden durch das IEA Hamburg kodiert. Folgende Variablen wurden generiert:*

efb\_isco08\_mutter = EFB ISCO08 Mutter Code

coder\_efb\_isco08\_mutter = EFB ISCO08 Mutter Coder

efb\_isei08\_mutter = EFB ISEI08 Mutter Code

EFB\_siops08\_mutter = EFB SIOPS08 Mutter Code

efb\_isco08\_vater = EFB ISCO08 Vater Code

coder\_efb\_isco08\_vater = EFB ISCO08 Vater Coder

efb\_isei08\_vater = EFB ISEI08 Vater Code

efb\_siops08\_vater = EFB SIOPS08 Vater Code

*Quelle: In Anlehnung an Frey, A. et al. (2009, S. 171 f). Konstrukt: Hauptberuf.*

mb\_e Mutter..... \_ \_ \_ \_ \_

vb\_e Vater..... \_ \_ \_ \_ \_

**Frage 33 Was machen Sie in Ihrem Hauptberuf?**

*Info: Hier wird die Tätigkeit beschrieben. Wenn derzeit nicht berufstätig, soll zuletzt ausgeübte Tätigkeit genannt werden.*

*Die Variablen aus Frage 32 und 33 ( mb\_e, vB\_e, mbt\_e, vbt\_e) sind nicht in den Datensatz aufgenommen. Die Berufsangaben wurden durch das IEA Hamburg kodiert. Folgende Variablen wurden generiert:*

- efb\_isco08\_mutter = EFB ISCO08 Mutter Code
- coder\_efb\_isco08\_mutter = EFB ISCO08 Mutter Coder
- efb\_isei08\_mutter = EFB ISEI08 Mutter Code
- EFB\_siops08\_mutter = EFB SIOPS08 Mutter Code
- efb\_isco08\_vater = EFB ISCO08 Vater Code
- coder\_efb\_isco08\_vater = EFB ISCO08 Vater Coder
- efb\_isei08\_vater = EFB ISEI08 Vater Code
- efb\_siops08\_vater = EFB SIOPS08 Vater Code

*Quelle: In Anlehnung an Frey, A. et al. (2009, S. 171 f). Konstrukt: Berufliche Tätigkeit.*

mbt\_e Mutter..... \_ \_ \_ \_ \_  
vbt\_e Vater..... \_ \_ \_ \_ \_

**Frage 34 Sind Sie anderen Personen bei dieser Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach Ihren Anweisungen?**

*Quelle: In Anlehnung Frey, A. et al. (2009, S.177 f.). Konstrukt: Weisungsbefugnis.*

mvorg\_e Mutter  
vvorg\_e Vater

- Keine.....  1
- 1 bis 10 Personen.....  2
- Mehr als 10 Personen .....  3

**Frage 35 In welcher beruflichen Stellung sind Sie in Ihrem Hauptberuf?**

*Info: Wenn derzeit nicht berufstätig, soll auf den zuletzt ausgeübten Beruf Bezug genommen werden.*

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 15). Konstrukt: Berufliche Stellung.*

*Erhebungswellen: Welle 1, Welle 2*

mbst\_e Mutter

vbst\_e Vater

- War noch nie berufstätig .....  1
- Arbeiter(in).....  2
- Angestellte(r).....  3
- Beamter oder Beamtin (auch Richter oder Richterin) .....  4
- Zeit-/Berufssoldat(in).....  5
- Selbstständig ohne Beschäftigte.....  6
- Selbstständig mit Beschäftigten .....  7
- Hauptsächlich Mitarbeit im eigenen Betrieb oder  
auf eigenem Hof.....  8

---

**Frage 36 Welches ist der höchste Schulabschluss, den Sie in Deutschland gemacht haben?**

*Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen)*

mbildd\_e Mutter

vbildd\_e Vater

- Trifft nicht zu  
(Schulabschluss nicht in Deutschland gemacht) .....  1
- Ohne Schulabschluss von der Schule gegangen .....  2
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss.....  3
- Realschulabschluss, mittlere Reife .....  4
- (Fach-)Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife.....  5



**Frage 37 Haben Sie eine Ausbildung oder ein Studium in Deutschland abgeschlossen?**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen)

mausbd\_e Mutter

vausbd\_e Vater

- Nein.....  1
- Ja, Ausbildung oder Lehre .....  2
- Ja, Studium (Universität, Fachhochschule).....  3
- Ja, anderer Abschluss .....  4
- 

**Frage 38 Falls Sie einen Schulabschluss im Ausland gemacht haben, welcher ist Ihr höchster ausländischer Abschluss?**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen)

mbilda\_e Mutter

vbilda\_e Vater

- Trifft nicht zu (Schulabschluss in Deutschland gemacht) .....  1
- Ohne Schulabschluss von der Schule gegangen .....  2
- Schulabschluss ohne Berechtigung für Universitätsstudium.....  3
- Schulabschluss mit Berechtigung für Universitätsstudium.....  4
-

**Frage 39 Haben Sie eine Ausbildung oder ein Studium im Ausland abgeschlossen?**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen)

mausba\_e Mutter

vausba\_e Vater

- Nein.....  1
- Ja, abgeschlossene Berufsausbildung.....  2
- Ja, Studium (Universität, Fachhochschule).....  3
- Ja, anderer Abschluss .....  4
- 

**Frage 40 Wie hoch ist das monatliche Einkommen aller Haushaltsmitglieder? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu.**

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 334 f).

einkhh\_e

- Unter 1.000 Euro.....  1
- 1.000 bis unter 1.500 Euro.....  2
- 1.500 bis unter 2.000 Euro .....  3
- 2.000 bis unter 2.500 Euro.....  4
- 2.500 bis unter 3.000 Euro.....  5
- 3.000 bis unter 4.000 Euro .....  6
- 4.000 bis unter 5.000 Euro .....  7
- 5.000 Euro und mehr .....  8
-

**Frage 41**    **Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Als Hilfestellung: Auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.**

Quelle: NEPS (2013b, S. 259). Konstrukt: Anzahl Bücher.

buch\_e

- 0 bis 10 Bücher .....  1
  - 11 bis 25 Bücher.....  2
  - 26 bis 100 Bücher .....  3
  - 101 bis 200 Bücher.....  4
  - 201 bis 500 Bücher .....  5
  - Mehr als 500 Bücher.....  6
-

**Frage 42** Jetzt geht es um Ihr persönliches Umfeld. Kennen Sie jemanden privat, der einen dieser Berufe in Deutschland ausübt (z.B. Freunde, Bekannte, Verwandte)?

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 369 f). Konstrukt: Positionsgenerator.

pg\*

- \*1\_e Krankenpfleger/Krankenschwester
- \*2\_e Ingenieur(in)
- \*3\_e Lager- oder Transportarbeiter(in)
- \*4\_e Sozialarbeiter(in)
- \*5\_e Verkäufer(in)
- \*6\_e Polizist(in)
- \*7\_e Arzt/Ärztin
- \*8\_e Bankkauffrau/Bankkaufmann
- \*9\_e Kraftfahrzeugmechaniker(in)
- \*10\_e Jurist(in) – z.B. Anwalt/Anwältin, Richter(in)
- \*11\_e Optiker(in)
- \*12\_e Übersetzer(in)
- \*13\_e Grund-, Haupt-, oder Realschullehrer(in)

Nicht genannt .....  0  
Genannt.....  1

**Wenn ja, woher stammt diese Person?**

pg\*

- \*1l\_e Krankenpfleger/Krankenschwester
- \*2l\_e Ingenieur(in)
- \*3l\_e Lager- oder Transportarbeiter(in)
- \*4l\_e Sozialarbeiter(in)
- \*5l\_e Verkäufer(in)
- \*6l\_e Polizist(in)

- \*7l\_e      Arzt/Ärztin
- \*8l\_e      Bankkauffrau/Bankkaufmann
- \*9l\_e      Kraftfahrzeugmechaniker(in)
- \*10l\_e     Jurist(in) – z.B. Anwalt/Anwältin, Richter(in)
- \*11l\_e     Optiker(in)
- \*12l\_e     Übersetzer(in)
- \*13l\_e     Grund-, Haupt-, oder Realschullehrer(in)

Anderes Land .....  0

Deutschland .....  1

### 3.4 Herkunft und Sprache

**Info: Die Fragen 43 bis 58 wurden nur von Befragten russischer oder türkischer Herkunft beantwortet. Befragte deutscher Herkunft haben auf diesen Variablen ein Systemmissing (.), da ihnen die Fragen nicht vorgelegt wurden.**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut Sie folgende Dinge auf Deutsch und auf Russisch/Türkisch können?

**Frage 43** Wie gut können Sie die Sprachen verstehen, wenn Sie zuhören?

**Wenn ich zuhöre, kann ich...**

*Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen).*

mhv\* Mutter

vhv\* Vater

**einzelne Wörter und Teile von Sätzen verstehen.**

\*1d\_e Deutsch.....

\*1hs\_e Russisch/Türkisch.....

**einfache Sätze im Alltag verstehen (z.B. beim Einkaufen, bei der Arbeit).**

\*2d\_e Deutsch.....

\*2hs\_e Russisch/Türkisch.....

**die wichtigen Informationen im Gespräch, bei der Arbeit, im Radio/Fernsehen verstehen.**

\*3d\_e Deutsch.....

\*3hs\_e Russisch/Türkisch.....

**verstehen, wenn jemand einen Vortrag hält oder die Nachrichten spricht.**

\*4d\_e Deutsch.....

\*4hs\_e Russisch/Türkisch.....

**ohne große Mühe längere Reden, Spielfilme und Fernsehsendungen verstehen.**

\*5d\_e Deutsch.....

\*5hs\_e Russisch/Türkisch.....

**müheles alles verstehen, auch wenn jemand schnell und mit Akzent spricht.**

\*6d\_e Deutsch.....

\*6hs\_e Russisch/Türkisch.....

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 44** Wie gut können Sie die Sprachen verstehen, wenn Sie lesen?

**Wenn ich lese, kann ich...**

Quelle: Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen).

mles\* Mutter

vles\* Vater

**einzelne Wörter und Teile von Sätzen verstehen.**

\*1d\_e Deutsch.....

\*1hs\_e Russisch/Türkisch.....

**Informationen in kurzen Texten (Anzeigen, Prospekte, Speisekarten) lesen.**

\*2d\_e Deutsch.....

\*2hs\_e Russisch/Türkisch.....

**Texte in einfacher Sprache lesen.**

\*3d\_e Deutsch.....

\*3hs\_e Russisch/Türkisch.....

**längere Texte zu aktuellen Themen (z.B. Zeitungsartikel und Berichte) lesen.**

\*4d\_e Deutsch.....

\*4hs\_e Russisch/Türkisch.....

**lange Sachtexte und Literatur (z.B. Kriminal oder Liebesromane) lesen.**

\*5d\_e Deutsch.....

\*5hs\_e Russisch/Türkisch.....

**alles, auch spezialisierte Fachartikel und literarische Werke lesen.**

\*6d\_e Deutsch.....

\*6hs\_e Russisch/Türkisch.....



Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 45** **Wie gut können Sie an Gesprächen teilnehmen?**

**Im Gespräch kann ich...**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen).

mgesp\* Mutter

vgesp\* Vater

**einzelne Wörter und Teile von Sätzen sprechen.**

\*1d\_e Deutsch.....

\*1hs\_e Russisch/Türkisch.....

**einfache Sätze im Alltag sprechen (z. B. beim Einkaufen, bei der Arbeit).**

\*2d\_e Deutsch.....

\*2hs\_e Russisch/Türkisch.....

**mich an Gesprächen über vertraute Themen beteiligen.**

\*3d\_e Deutsch.....

\*3hs\_e Russisch/Türkisch.....

**in vertrauten Situationen diskutieren und eigene Ansichten verteidigen.**

\*4d\_e Deutsch.....

\*4hs\_e Russisch/Türkisch.....

**mich im Alltag und Beruf gut ausdrücken und mit anderen diskutieren.**

\*5d\_e Deutsch.....

\*5hs\_e Russisch/Türkisch.....

**mich mühelos an allen Gesprächen beteiligen und angemessen ausdrücken.**

\*6d\_e Deutsch.....

\*6hs\_e Russisch/Türkisch.....

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 46** **Wie gut können Sie zusammenhängend sprechen?**

**Ich kann zusammenhängend...**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen).

mspr\* Mutter

vspr\* Vater

**einzelne Wörter und Teile von Sätzen sprechen.**

\*1d\_e Deutsch.....

\*1hs\_e Russisch/Türkisch.....

**In einfachen Sätzen meine Familie/meinen Beruf beschreiben.**

\*2d\_e Deutsch.....

\*2hs\_e Russisch/Türkisch.....

**in zusammenhängenden Sätzen Erfahrungen und Meinungen wiedergeben.**

\*3d\_e Deutsch.....

\*3hs\_e Russisch/Türkisch.....

**detaillierte Erläuterungen zu vielen Themen geben, die mich interessieren.**

\*4d\_e Deutsch.....

\*4hs\_e Russisch/Türkisch.....

**ausführlich und strukturiert komplizierte Themen wiedergeben.**

\*5d\_e Deutsch.....

\*5hs\_e Russisch/Türkisch.....

**flüssig, logisch und der Situation angemessen Themen erörtern.**

\*6d\_e Deutsch.....

\*6hs\_e Russisch/Türkisch.....

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 47** Wie gut können Sie schreiben?

Ich kann...

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen).

mschr\* Mutter

vschr\* Vater

**kurze und einfache Redewendungen (z.B. Fergiengrüße) und persönliche Daten schreiben.**

\*1d\_e Deutsch.....

\*1hs\_e Russisch/Türkisch.....

**kurze einfache Notizen/Mitteilungen, einfache Briefe schreiben (z.B. um mich zu bedanken).**

\*2d\_e Deutsch.....

\*2hs\_e Russisch/Türkisch.....

**einfache Erlebnisberichte und längere persönliche Briefe schreiben.**

\*3d\_e Deutsch.....

\*3hs\_e Russisch/Türkisch.....

**detaillierte Texte verfassen zu vielen Themen, die mich interessieren.**

\*4d\_e Deutsch.....

\*4hs\_e Russisch/Türkisch.....

**klar, strukturiert und ausführlich komplizierte Themen beschreiben.**

\*5d\_e Deutsch.....

\*5hs\_e Russisch/Türkisch.....

**klare, flüssige, stilistisch angemessene berichte, Artikel, anspruchsvolle Briefe verfassen.**

\*6d\_e Deutsch.....

\*6hs\_e Russisch/Türkisch.....

- Nicht genannt .....  0  
Genannt.....  1
- 

**Frage 48 In welchem Alter hat Ihr Kind angefangen Russisch/Türkisch zu lernen?**

hsalt\_e

- Bis 2 Jahre .....  1  
3 bis 5 Jahre .....  2  
6 bis 9 Jahre .....  3  
10 bis 15 Jahre .....  4  
Älter als 15 Jahre .....  5
- 

**Frage 49 In welchem Alter hat Ihr Kind angefangen Deutsch zu lernen?**

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S. 64). Konstrukt: Alter Spracherwerb.*

dalt\_e

- Bis 2 Jahre .....  1  
3 bis 5 Jahre .....  2  
6 bis 9 Jahre .....  3  
10 bis 15 Jahre .....  4  
Älter als 15 Jahre .....  5
-

**Frage 50 Wo hat Ihr Kind eine Kinderbetreuung, einen Kindergarten und/oder die Schule besucht?**

*Quelle: In Anlehnung an LIPS; Konstrukt: Kinderbetreuung.*

sbio\* Tagesmutter

\*1d\_e In Deutschland

\*1hl\_e In Herkunftsland des Kindes/der Eltern

\*1al\_e Anderes Land

\*1n\_e Gar nicht

sbio\* Kinderkrippe

\*2d\_e In Deutschland

\*2hl\_e In Herkunftsland des Kindes/der Eltern

\*2al\_e Anderes Land

\*2n\_e Gar nicht

sbio\* Kindergarten/Vorschule

\*3d\_e In Deutschland

\*3hl\_e In Herkunftsland des Kindes/der Eltern

\*3al\_e Anderes Land

\*3n\_e Gar nicht

sbio\* 1. und/oder 2. Schulklasse

\*4d\_e In Deutschland

\*4hl\_e In Herkunftsland des Kindes/der Eltern

\*4al\_e Anderes Land

\*4n\_e Gar nicht



sbio\*      3. und/oder 4. Schulklasse

\*5d\_e      In Deutschland

\*5hl\_e      In Herkunftsland des Kindes/der Eltern

\*5al\_e      Anderes Land

\*5n\_e      Gar nicht

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

---

**Frage 51**    **Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bei uns zu Hause...**

sprerz\*

\*1\_e        achten wir darauf, dass beide Eltern mit dem Kind immer nur Russisch/Türkisch sprechen.

\*2\_e        achten wir darauf, dass beide Eltern mit dem Kind immer nur Deutsch sprechen.

\*3\_e        achten wir nicht darauf, wer welche Sprache mit dem Kind spricht.

\*4\_e        achten wir darauf, dass die Mutter immer die eine Sprache (z.B. Deutsch) und der Vater immer die andere Sprache (z.B. Russisch/Türkisch) mit dem Kind spricht.

\*5\_e        achten wir darauf, dass beide Eltern sowohl Deutsch als auch Russisch mit dem Kind sprechen.

Trifft gar nicht zu.....  1

Trifft eher nicht zu .....  2

Trifft eher zu .....  3

Trifft völlig zu .....  4

**Frage 52**    **Wie viele Menschen in Ihrer Nachbarschaft sprechen Russisch/Türkisch? Schätzen**

**Sie bitte:**

*Quelle: Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen); Konstrukt: Ethnische Zusammensetzung der Nachbarschaft.*

ahsna\_e

- Praktisch niemand hier spricht Russisch/Türkisch .....  1
  - Nur die Minderheit der Menschen hier spricht  
Russisch/Türkisch.....  2
  - Die Hälfte der Menschen spricht Russisch/Türkisch.....  3
  - Die Mehrheit der Menschen hier spricht Russisch/Türkisch.....  4
  - Praktisch alle Menschen hier sprechen Russisch/Türkisch .....  5
-

**Frage 53 Hat Ihr Kind schon einmal Unterricht in Russisch/Türkisch bekommen? Wenn ja, wann und wie viele Stunden in der Woche?**

*Info: Items wurden zu Welle 2 erweitert um die Klassenstufe 10.*

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013a, S.44 f und Klinger et al. (im Erscheinen).*

hsus\* Im Kindergarten/Schule

hsuas\* Außerhalb von Kindergarten/Schule

\*1\_e Im Kindergarten

\*2\_e 1. und 2. Klasse

\*3\_e 3. und 4. Klasse

\*4\_e 5. Klasse

\*5\_e 6. Klasse

\*6\_e 7. Klasse

\*7\_e 8. Klasse

\*8\_e 9. Klasse

\*9\_e 10. Klasse

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

wshsus\* Wochenstunden im Kindergarten/Schule

wshsuas\* Wochenstunden außerhalb von Kindergarten/Schule

\*1\_e Im Kindergarten..... \_\_ Wochenstunden

\*2\_e 1. und 2. Klasse ..... \_\_ Wochenstunden

\*3\_e 3. und 4. Klasse..... \_\_ Wochenstunden

\*4\_e 5. Klasse..... \_\_ Wochenstunden

\*5\_e 6. Klasse ..... \_\_ Wochenstunden

\*6\_e 7. Klasse..... \_\_ Wochenstunden

\*7\_e 8. Klasse ..... \_\_ Wochenstunden

\*8\_e 9. Klasse ..... \_\_ Wochenstunden

\*9\_e 10. Klasse ..... \_\_ Wochenstunden

**Was hat Ihr Kind in diesem Unterricht gelernt?**

hsuinh\*

- \*1\_e Schreiben
- \*2\_e Lesen
- \*3\_e Sprechen
- \*4\_e Hörverstehen
- \*5\_e Kultur, Geschichte, etc.
- \*6\_e Weiß nicht

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

**Frage 54 Hat Ihre Familie Kontakt zu Menschen in Ihrem Herkunftsland?**

*Quelle: In Anlehnung an Achterberg (2005) und Stojanov (2013); Konstrukt: Kontakt zu Menschen im Herkunftsland.*

konthl\*

- \*1\_e Ja, zu Familienangehörigen
- \*2\_e Ja, zu Freunden und Bekannten
- \*3\_e Nein

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

**Wenn ja, wie pflegen Sie diese Kontakte?**

kontpf\*

- \*1\_e Telefonieren, Skypen
- \*2\_e Besuche
- \*3\_e Briefe
- \*4\_e E-Mails
- \*5\_e Chat, WhatsApp, etc

Nicht genannt .....  0

Genannt.....  1

**Frage 55** Jetzt geht es um Ihr Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen aus Deutschland. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 365 f). Konstrukt: Akkulturation Deutschland.

akk\*

- \*1\_e Wir unternehmen gerne etwas mit Deutschen.
- \*2\_e Wir verhalten uns oft typisch deutsch.
- \*3\_e Uns ist es wichtig nach den deutschen Traditionen zu leben.
- \*4\_e Uns ist es wichtig, deutsche Freunde zu haben.

- Trifft gar nicht zu.....  1
  - Trifft eher nicht zu .....  2
  - Trifft eher zu .....  3
  - Trifft völlig zu .....  4
-

**Frage 56** Jetzt geht es um Ihr Verhältnis zu Ihrem Herkunftsland und zu den Menschen aus Ihrem Herkunftsland. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 366 f). Konstrukt: Akkulturation Herkunftsland.

akk \*

\*5\_e Wir unternehmen gerne etwas mit Menschen aus unserem Herkunftsland.

\*6\_e Wir verhalten uns oft typisch für die Menschen aus unserem Herkunftsland.

\*7\_e Uns ist es wichtig nach den deutschen unseres Herkunftslandes zu leben.

\*8\_e Uns ist es wichtig, Freunde aus unserem Herkunftsland zu haben.

Trifft gar nicht zu.....  1

Trifft eher nicht zu .....  2

Trifft eher zu .....  3

Trifft völlig zu .....  4



**Frage 57**    **Wie sehr fühlen Sie sich folgenden Menschen insgesamt zugehörig?**

*Quelle: In Anlehnung an NEPS (2013b, S. 368 f.). Konstrukt: Zugehörigkeitsgefühl Deutschland/Herkunftsland.*

zugeh\*

\*1\_e        Den Menschen aus Deutschland.

\*2\_e        Den Menschen aus ihrem Herkunftsland.

Gar nicht.....  1

Kaum .....  2

Mittelmäßig.....  3

Stark.....  4

Sehr stark.....  5

**Frage 58 Beabsichtigen Sie, in Ihr Herkunftsland zurückzukehren oder in ein anderes Land zu gehen?**

Quelle: Klinger et al. (im Erscheinen)

rueck1\_e

- Ja, in mein/unser Herkunftsland.....  1
- Ja, in ein anderes Land .....  2
- Nein.....  3
- Weiß nicht.....  4

**Wenn ja, wie lange, glauben Sie, werden Sie noch hier in Deutschland bleiben?**

rueck2\_e

- 2 Jahre oder weniger .....  1
- 3 bis 5 Jahre.....  2
- 5 bis 10 Jahre.....  3
- Länger als 10 Jahre .....  4
- Weiß nicht.....  5

## Literatur

---

- Achterberg, J. 2005. Zur Vitalität slavischer Idiome in Deutschland: eine empirische Studie zum Sprachverhalten slavophoner Immigranten. München: Sagner.
- Frey, A.; Taskinen, P.; Schütte, K.; Prenzel, M.; Artelt, C.; Baumert, J.; Blum, W.; Hamman, M.; Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.) (2009). PISA 2006. Skalenhandbuch. Münster: Waxmann.
- Ilić, V. (2016). Familiäre Lernumwelten von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund. Opladen [u.a.]: Budrich.
- Klinger, Thorsten; Duarte, Joana; Gogolin, Ingrid; Schnoor, Birger; Trebbels, Marina (Hg.) (im Erscheinen): Sprachentwicklung im Kontext von Mehrsprachigkeit - Hypothesen, Methoden, Forschungsperspektiven. Wiesbaden: Springer VS.
- Mickelson, R. A. (1990). The Attitude-Achievement Paradox Among Black Adolescents. *Sociology of Education* 63(1), 44–61.
- NEPS (2013a). Schülerfragebogen, PAPI. Startkohorte 4: Klasse 9 (SC4). Wellen 1 und 2. Erhebungsinstrumente (SUF-Version 1.1.0), S. 3-148. Bamberg, [https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4\\_1-1-0\\_Q\\_w1-2\\_de.pdf](https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4_1-1-0_Q_w1-2_de.pdf). Zugegriffen: 14.08.2018.
- NEPS (2013b). Elternfragebogen, CATI, Welle 1. Startkohorte 4: Klasse 9 (SC4). Erhebungsinstrumente (SUF-Version 1.1.0), S. 153-378. Bamberg, [https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4\\_1-1-0\\_Q\\_w1-2\\_de.pdf](https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4_1-1-0_Q_w1-2_de.pdf). Zugegriffen: 14.08.2018.
- NEPS (2013c). Schulleitung, PAPI, Welle 1. Startkohorte 4: Klasse 9 (SC4). Erhebungsinstrumente (SUF-Version 1.1.0), S. 364-392. Bamberg, [https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4\\_1-1-0\\_Q\\_w1-2\\_de.pdf](https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC4/1-1-0/SC4_1-1-0_Q_w1-2_de.pdf). Zugegriffen: 14.08.2018.
- NEPS (2016). Eltern Startkohorte 3 (Klasse 5). Erhebungsinstrumente (SUF-Version 5.0.0), S. 130-308. Bamberg, [https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3\\_5-0-0\\_w2\\_de.pdf](https://www.neps-data.de/Portals/0/NEPS/Datenzentrum/Forschungsdaten/SC3/5-0-0/SC3_5-0-0_w2_de.pdf). Zugegriffen: 13.08.2018.
- Stocké, V. (2014). Idealistische Bildungsaspirationen. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen. Doi:10.6102/zis197. Mannheim, GESIS, <https://zis.gesis.org/pdfFiles/Dokumentation/Stocké%20Idealistische%20Bildungsaspiration.pdf>. Zugegriffen: 09.07.2018.

Stojanov, M. 2013. Zur Rolle außersprachlicher Faktoren bei der Identifikation und Bewertung gesprochener russischer Varietäten durch in Deutschland lebende Herkunftssprecher. Unveröff. Magisterarbeit. Hamburg.

Trebbels, M. (2015). The transition at the end of compulsory full-time education. Educational and future career aspirations of native and migrant students. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wagner, W., Helmke, A., & Rösner, E. (2009). *Materialien zur Bildungsforschung. Bd. 25,1: Deutsch Englisch Schülerleistungen international. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte*. Frankfurt, M.: GFPPF; DIPF.